



Geschäftsbericht 2019

AXA Leben AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 3
Corporate Governance	4 – 5
Jahresrechnung	7 – 11
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Geldflussrechnung	10
Eigenkapitalnachweis	11
Anhang zur Jahresrechnung	12 – 21
Grundsätze der Rechnungslegung	12
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	13
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	15
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	16
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	17
Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	18
Versicherungstechnische Rückstellungen	18
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	18
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	19
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	20
Eventualverbindlichkeiten	20
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	20
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	20
Auflösung von Verwaltungsreserven	20
Honorar der Revisionsstelle	20
Langfristige Verbindlichkeiten	21
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	21
Vermögensübertrag gemäss Fusionsgesetz	21
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	23
Bericht der Revisionsstelle	24 – 25

Lagebericht

Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden ist die AXA Marktführerin in der Schweiz und besitzt einen Marktanteil von gesamthaft rund 12%¹, wobei dieser in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 10% beträgt. Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz, mit dem Ziel, für ihre Kunden ein zuverlässiger, innovativer Partner zu sein, der erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport und Kredit & Kautions-, ebenso wie im Einzel- und Kollektivlebens- und im autonomen Pensionskassengeschäft. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Schweizer Versicherungsgesellschaft, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Die AXA Leben AG gehört zur AXA Gruppe und damit zu einem weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und führt zu einer einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Ungeachtet der vielen Unwägbarkeiten legten die Aktienmärkte 2019 bereits in den ersten Monaten deutlich zu und hatten Mitte Jahr die Kursverluste von Ende 2018 wettgemacht. Schweizer Aktien erreichten im Verlauf des Jahres neue Höchststände, obwohl politische Herausforderungen wie der Brexit oder der globale Handelsstreit für Unsicherheit sorgten. Die Schweizer Nationalbank und die

Europäische Zentralbank blieben ihrer expansiven Geldpolitik treu und versorgten die Märkte mit günstigem Geld. Auch die US-Notenbank FED senkte in drei Zinsschritten den Leitzins um insgesamt 75 Basispunkte.

Der Lebensversicherungsmarkt wuchs 2019 leicht um 0,6%¹. Im Kollektivlebensgeschäft betrug das Wachstum 0,4%, wobei das Geschäftsvolumen bei den Einmaleinlagen um 18,3% anstieg, während sich die Jahresprämien um 19,4% reduzierten. Diese gegenläufigen Effekte sind auf den Ausstieg der AXA aus dem Vollversicherungsgeschäft per Anfang 2019 zurückzuführen. Trotz anhaltendem Druck aufgrund niedriger Zinsen war im Einzellebensgeschäft ein Prämienwachstum von 2,0% zu verzeichnen. Das Geschäftsvolumen mit Einmaleinlagen verzeichnete einen Anstieg um 6,3%, während sich die Jahresprämien stabil entwickelten. Die AXA Leben AG ist mit einem Marktanteil von 10% eine der führenden Lebensversicherungsgesellschaften in der Schweiz (Marktanteil Kollektivleben 9%, Marktanteil Einzelleben 13%).

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Trotz des herausfordernden Marktumfelds mit dem anhaltend niedrigen Zinsniveau erzielte die AXA Leben AG 2019 ein nachhaltig positives Ergebnis mit einem Reingewinn von CHF 303 Mio. gegenüber CHF 302 Mio. im Vorjahr.

Die Bruttoprämien sanken 2019 um CHF 4'656 Mio. (-59,4%) auf CHF 3'183 Mio. Dieser Rückgang ist praktisch vollumfänglich auf das Kollektivleben infolge des Ausstiegs aus der Vollversicherung zurückzuführen. Im Einzelleben blieben die Bruttoprämien annähernd auf Vorjahresniveau (-0,2%).

Seit Juli 2017 ist die AXA mit einer Krankenzusatzversicherung im Gesundheitsmarkt präsent und im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Marktposition mit einer Verdreifachung des Volumens markant ausgebaut werden. Mit zusätzlichen Dienstleistungen (z.B. Wechselservice bei der Grundversicherung) schafft sie einen echten Mehrwert für die Kunden und unterstreicht damit ihre Ambition als Anbieterin von neuen, attraktiven und innovativen Produkten am Markt aufzutreten. Mit ihren Produkten in der Krankenzusatzversicherung ist die AXA die erste Schweizer Versicherung, die das Thema Vorsorge ganzheitlich abdeckt. Um die Präsenz am Markt weiter zu

¹ Quelle: Hochrechnung Schweizerischer Versicherungsverband (SVV) vom 30. Januar 2020; Marktanteile basieren auf den statistischen Bruttoprämien inkl. aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören

stärken, wurden 2019 sowohl das Beraternetz weiter ausgebaut als auch neue Produkte eingeführt.

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag der AXA Versicherungen AG, daher wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Leben AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risiko- beurteilung durch.

Auf langfristige Stabilität setzt die AXA Leben AG in ihrem Risiko- und Finanzmanagement. Die konsequente Absicherung gegen Währungsrisiken bewahrte sie in der Vergangenheit vor namhaften Verlusten. Die Entwicklung der Märkte bleibt unvorhersehbar, doch die AXA Leben AG überprüft und optimiert laufend ihre Strategie zur Währungsabsicherung. So ist sie für alle denkbaren Szenarien so gut wie möglich vorbereitet.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle bei der Bewirtschaftung der Kapitalanlagen innerhalb der AXA Leben AG. Im Kontext der ESG-Standards (Environment, Social und Governance), wägt die AXA Leben AG Risiken ab und steuert Opportunitäten. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden keine Anlagen in Unternehmen mit folgendem Tätigkeitsgebiet getätigt:

- Tabakproduktion
- Firmen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung, Lagerung oder dem Handel von Waffen
- Produzenten von Palmöl
- Teersand- und Schieferöl-Gesellschaften
- Kohleabbau- oder Kohleverstromungsunternehmen (Umsatz mehr als 20%)
- Finanzanlagen auf Basis von Agrar-Rohstoffen

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA Leben AG das Ziel gesetzt, 75% des Immobilienbestandes bis 2030 durch anerkannte Nachhaltigkeitslabel zertifizieren zu lassen. Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA und der AXA Gruppe wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt – zum Beispiel wurde AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA» ausgezeichnet.

Herausforderungen und Ausblick

Aus strategischer Sicht steht die AXA Leben AG vor bedeutenden Herausforderungen infolge des anhaltenden Niedrigzinsumfelds, zunehmender Regulierung, den verändernden Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden und dem Eintritt neuer Marktteilnehmer.

Zudem wird das Unternehmen durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzanforderungen, neue Mitbewerber sowie neue Werte (z.B. Sharing Economy) gezwungen, sein Geschäftsmodell laufend den neuen Gegebenheiten anzupassen. Um die Transformation voranzutreiben, fokussiert sich das Unternehmen noch stärker auf seine Kunden. Die unternehmensweite Strategie, welche diese Vision verwirklicht und damit sicherstellt, dass das Unternehmen langfristig für die Kunden relevant bleibt, ist dazu bestimmt, Mehrwert über die finanzielle Sicherheit hinaus zu generieren und ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu bieten.

Im Geschäft der beruflichen Vorsorge hat die AXA Leben AG zusammen mit den zuständigen Stiftungsräten entschieden, ab 2019 keine Vollversicherungen mehr anzubieten, sondern nur noch teilautonome Lösungen. Durch die Neuausrichtung wird die Generationenfairness in der zweiten Säule erhöht und die Firmen und ihre Angestellten erhalten bessere Konditionen. Die Versicherten konnten bereits 2019 von den teilautonomen Lösungen profitieren: Dank des höheren Aktienanteils in der Anlagestrategie konnten im starken Börsenjahr 2019 den AXA Versicherten über 600 Millionen Franken mehr Zins ausgeschüttet werden, was sich in einer markant höheren Verzinsung von durchschnittlich 3,5% auf den Altersguthaben zeigte. Im Rahmen ihrer Unternehmensstrategie entwickelt die AXA zudem für die KMU zunehmend Dienstleistungen, die über den klassischen Versicherungsschutz hinaus gehen, namentlich in den Bereichen Lohnnebenleistungen, Buchhaltung und Mitarbeitergesundheit.

Im Rahmen des Einzellebengeschäfts werden weiterhin attraktive Vorsorgeprodukte angeboten, die Kapital- schutz mit einem attraktiven Renditepotential verbinden. Um die Bedürfnisse der Kunden optimal zu erfüllen, wurde Mitte 2019 erfolgreich «SmartFlex» lanciert – eine neue Produktgeneration, die beweist, dass eine Lebensversicherung auch in der Tiefzinswelt sehr attraktiv sein kann.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2019

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2021
Ruth Metzler-Arnold ^{1,2}	1964	Schweiz	Vizepräsidentin	GV 2021
Matthieu André ³	1966	Frankreich	Mitglied	GV 2021
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2021
Max E. Katz ³	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Patrick Lemoine ^{2,3}	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2022
Patrick Warnking ¹	1967	Deutschland	Mitglied	GV 2021
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz M. E. Katz

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2019

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Mirjam Bamberger	1974	Schweiz/Deutschland	Leiterin Customer Experience & Strategy
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin HR, Public Affairs & Corporate Responsibility
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreas Maier	1963	Schweiz	Leiter IT
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und
Mazars AG, Zürich betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie		3 183 085	7 838 790
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-20 229	-18 731
Prämie für eigene Rechnung		3 162 856	7 820 059
Veränderung der Prämienüberträge		7 892	7 053
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	3 170 748	7 827 112
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		15 769	29 913
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		3 186 517	7 857 025
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-29 413 696	-11 255 288
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		34 049	8 782
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		25 706 314	3 532 257
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-14 000	-3 789
Aufwendungen des Fonds für Überschussbeteiligung		-186 805	-991 580
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		-104 431	149 595
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-3 978 569	-8 560 023
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-325 562	-349 152
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-8 933	-18 219
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-4 313 064	-8 927 394
Erträge aus Kapitalanlagen		3 202 961	5 534 453
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-1 727 422	-3 944 598
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	1 475 539	1 589 855
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		137 253	-68 680
Sonstige finanzielle Erträge		3 742	2 178
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-20 071	-36 716
Operatives Ergebnis		469 916	416 268
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-22	-10 358
Sonstige Erträge		13 357	15 430
Sonstige Aufwendungen		-14 258	-15 352
Gewinn vor Steuern		468 993	405 988
Direkte Steuern		-166 106	-103 540
Gewinn		302 887	302 448

Bilanz

Aktiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2019	2018
Immobilien		3 907 173	8 993 207
Beteiligungen	18	406 706	406 706
Festverzinsliche Wertpapiere		23 791 703	32 349 593
Darlehen	10	3 074 893	3 472 675
Hypotheken	10	7 803 771	9 676 601
Aktien		1 074 226	2 117 641
Übrige Kapitalanlagen	7/10	5 477 319	6 781 633
Kapitalanlagen		45 535 791	63 798 056
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	7	2 059 464	1 969 887
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		284 633	485 668
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	2 899	2 907
Flüssige Mittel		1 010 761	9 959 774
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	47 309	61 649
Aktivierete Abschlusskosten		604 119	570 933
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	269 569	918 827
Übrige Forderungen	10	152 178	195 293
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	612 174	1 188 411
Total Aktiven		50 578 897	79 151 405

Bilanz

Passiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2019	2018
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	39 785 318	66 298 872
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1 992 555	1 888 180
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		19 084	23 388
Verzinsliche Verbindlichkeiten	17	800	800
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		942 731	921 329
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	10	47 267	59 162
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	463 541	2 947 120
Sonstige Passiven	10	2 828 867	1 439 821
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	355 903	342 789
Total Fremdkapital		46 436 066	73 921 461
Gesellschaftskapital		175 000	175 000
Gesetzliche Kapitalreserven		53 493	53 493
Gesetzliche Gewinnreserven		87 500	87 500
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		3 522 449	4 602 449
Gewinnvortrag		1 501	9 054
Gewinn		302 887	302 448
Total Eigenkapital		4 142 831	5 229 944
Total Passiven		50 578 897	79 151 405

Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Geldfluss aus Prämien	3 166 363	7 627 745
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-30 214 715	-11 095 085
Geldfluss aus Rückversicherung	16 401	-7 152
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-379 213	-525 867
Geldfluss aus Steueraufwand	-77 030	-76 192
Netto-Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1 905 412	304 516
Geldfluss aus Kapitalanlagen	1 066 442	1 888 135
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-28 327 164	-1 883 900
Kauf / Verkauf von Immobilien	5 238 579	514 311
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	-	-
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	9 839 136	8 936 223
Kauf / Verkauf von Darlehen	285 542	289 425
Kauf / Verkauf von Hypotheken	1 466 021	68 085
Kauf / Verkauf von Aktien	1 156 264	73 750
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	318 450	-538 345
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	2 244 982	750 766
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	20 548 974	10 094 215
Dividendenausschüttung	-1 390 000	-270 000
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-22	-22
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 390 022	-270 022
Veränderung der flüssigen Mittel	-9 168 213	7 940 293

Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Flüssige Mittel per 1. Januar	9 455 411	1 515 118
Flüssige Mittel per 31. Dezember	287 198	9 455 411
Veränderung der flüssigen Mittel	-9 168 213	7 940 293

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	1 010 761	9 959 774
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-36 949	-3 613
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-686 614	-500 750
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	287 198	9 455 411

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2017	175 000	53 493	87 500	4 881 502	5 197 495
Ordentliche Dividendenausschüttung				-270 000	-270 000
Gewinn				302 448	302 448
Per 31. Dezember 2018	175 000	53 493	87 500	4 913 950	5 229 943
Ordentliche Dividendenausschüttung				-290 000	-290 000
Ausserordentliche Dividendenausschüttung				-1 100 000	-1 100 000
Gewinn				302 887	302 887
Per 31. Dezember 2019	175 000	53 493	87 500	3 826 837	4 142 830

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Leben AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Leben AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Aktivierete Abschlusskosten

Ein Teil der aus dem Abschluss von Versicherungsverträgen erwarteten Kosten wird aktiviert und über die erwartete Laufzeit der Verträge amortisiert. Davon betroffen ist das Einzelversicherungsgeschäft in der Schweiz ab dem Jahr 2000.

Einanlegerfonds

Die Kapitalanlagen aus Einanlegerfonds werden gemäss Art. 110 AVO direkt in den betreffenden Anlagekategorien bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen richten sich nach den veranschlagten Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern und Anspruchsberechtigten. Die Berechnungsmethoden sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Leben AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Leben AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Leben AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2019 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil sind im Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Audit and Risk Management Committee und dem Risk Committee präsentiert.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Leben AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Brutto 2019	Rückver- sicherung 2019	Netto 2019	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018
31. Dezember, in CHF 1 000						
Direktes Geschäft	3 182 754	-20 229	3 162 525	7 838 433	-18 731	7 819 702
Übernommenes Geschäft	331	-	331	357	-	357
Total Prämie für eigene Rechnung	3 183 085	-20 229	3 162 856	7 838 790	-18 731	7 820 059
Direktes Geschäft	7 892	-	7 892	7 053	-	7 053
Total Veränderungen der Prämienüberträge	7 892	-	7 892	7 053	-	7 053
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 190 977	-20 229	3 170 748	7 845 843	-18 731	7 827 112

Prämie für eigene Rechnung

	Brutto 2019	Rückver- sicherung 2019	Netto 2019	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018
31. Dezember, in CHF 1 000						
Einmalprämien	123 396	-	123 396	135 349	-	135 349
Jahresprämien	910 416	-	910 416	900 189	-	900 189
Total Einzelversicherung	1 033 812	-	1 033 812	1 035 538	-	1 035 538
Einmalprämien	1 336 635	-	1 336 635	3 511 371	-	3 511 371
Jahresprämien	812 639	-20 229	792 410	3 291 881	-18 731	3 273 150
Total Kollektivversicherung	2 149 274	-20 229	2 129 045	6 803 252	-18 731	6 784 521
Total Prämie für eigene Rechnung	3 183 085	-20 229	3 162 856	7 838 790	-18 731	7 820 059

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2019	Rückver- sicherung 2019	Netto 2019	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018
Direktes Geschäft	-29 412 659	33 180	-29 379 479	-11 253 682	8 782	-11 244 900
Übernommenes Geschäft	-1 037	869	-168	-1 606	-	-1 606
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-29 413 696	34 049	-29 379 647	-11 255 288	8 782	-11 246 506
Direktes Geschäft	23 419	-13 131	10 288	323	-3 789	-3 466
Übernommenes Geschäft	136	-869	-732	2 759	-	2 759
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	23 555	-14 000	9 556	3 082	-3 789	-707
Direktes Geschäft	-179 576	-	-179 576	592 106	-	592 106
Total Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-179 576	-	-179 576	592 106	-	592 106
Direktes Geschäft	25 862 335	-	25 862 335	2 937 069	-	2 937 069
Total Veränderung des Deckungskapitals	25 862 335	-	25 862 335	2 937 069	-	2 937 069
Überschusszuweisungen	-974 144	-	-974 144	-243 627	-	-243 627
Veränderung der Rückstellung für Überschussfonds	787 339	-	787 339	-747 953	-	-747 953
Total Aufwendungen des Fonds für Überschussbeteiligung	-186 805	-	-186 805	-991 580	-	-991 580
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung für anteilgebundene Lebensversicherung	-104 431	-	-104 431	149 595	-	149 595
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-3 998 618	20 049	-3 978 569	-8 565 016	4 993	-8 560 023

Zahlungen für Versicherungsfälle

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2019	Rückver- sicherung 2019	Netto 2019	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018
Einzelversicherung	-1 386 772	-	-1 386 772	-1 415 592	-	-1 415 592
Kollektivversicherung	-28 026 924	34 049	-27 992 875	-9 839 696	8 782	-9 830 914
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-29 413 696	34 049	-29 379 647	-11 255 288	8 782	-11 246 506

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Provisionen direktes Geschäft	-123 125	-146 995
Provisionen übernommenes Geschäft	-17	-116
Provisionen abgegebenes Geschäft	2 894	3 474
Total Provisionen	-120 248	-143 637
Personalaufwand	-159 762	-163 337
Übriger Verwaltungsaufwand	-45 552	-42 178
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-325 562	-349 152

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag der AXA Versicherungen AG, daher wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	181 999	441 683	290	26 244	103 387	403 558	285 675	871 485
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	459 765	824 309	545 000	-	52 462	194 451	1 057 227	1 018 760
Darlehen	46 274	53 487	-	-	-	-	46 274	53 487
Hypotheken	142 994	179 793	146	66	444	796	143 585	180 655
Aktien	56 679	76 108	19 696	2 089	132 283	159 840	208 659	238 037
Übrige Kapitalanlagen ¹	135 890	388 588	53 023	188 556	164 805	301 770	353 718	878 914
Derivative Finanzinstrumente	-4 028	27 241	54 207	579 170	1 057 645	1 686 704	1 107 824	2 293 115
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1 019 574	1 991 209	672 361	796 125	1 511 026	2 747 119	3 202 961	5 534 453

Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	-74 561	-77 428	-2 597	-7 397	-77 158	-84 825
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-56 296	-10 612	-291 999	-10 612	-348 295
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-41	-604	-50	-	-91	-604
Aktien	-3 695	-129 819	-25 151	-65 904	-28 846	-195 723
Übrige Kapitalanlagen ¹	-440 866	-480 984	-168 213	-542 140	-609 079	-1 023 124
Derivative Finanzinstrumente	-110 739	-50 470	-808 187	-2 077 507	-918 926	-2 127 977
Total	-629 902	-795 601	-1 014 810	-2 984 947	-1 644 712	-3 780 548
Vermögensverwaltungskosten					-82 711	-164 050
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-1 727 422	-3 944 598
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					1 475 539	1 589 855

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Verbriefte Forderungen (ABS)	1 463 683	1 862 188
Policendarlehen	20 007	30 879
Private Equity-Anlagen	2 577 896	2 925 971
Hedge Fund-Anlagen	1 060 534	1 649 426
Investment Fund-Anlagen	355 198	313 169
Total übrige Kapitalanlagen	5 477 319	6 781 633
Investment Fund-Anlagen	1 806 858	1 725 589
Festverzinsliche Wertpapiere	135 418	149 799
Derivative Finanzinstrumente - netto	102 953	75 048
Aktien	9 232	5 122
Flüssige Mittel	5 003	14 329
Total Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	2 059 464	1 969 887

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2019	Rückver- sicherung 2019	Netto 2019	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018
Prämienüberträge	274 735	-	274 735	282 658	-	282 658
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	428 036	-47 309	380 727	451 595	-61 649	389 946
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	6 555 772	-	6 555 772	6 347 312	-	6 347 312
Deckungskapital	31 979 475	-	31 979 475	57 869 793	-	57 869 793
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	180 345	-	180 345	181 110	-	181 110
Rückstellungen für Überschussfonds	366 955	-	366 955	1 166 404	-	1 166 404
Total versicherungstechnische Rückstellungen	39 785 318	-47 309	39 738 009	66 298 872	-61 649	66 237 223

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	163 744	798 514
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	105 824	120 313
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	269 569	918 827
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	388 928	2 891 888
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	74 613	55 232
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	463 541	2 947 120

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2019
Darlehen	343 753	708 667	-	1 052 420
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	2 449	-	-	2 449
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	2 899	-	-	2 899
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	15 976	-	-	15 976
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	18 369	-	-	18 369
Übrige Forderungen	970	211	-	1 181
Aktive Rechnungsabgrenzungen	277	1 360	-	1 637
Total Forderungen	384 693	710 238	200 000	1 294 931
Versicherungstechnische Rückstellungen	3 093	-	-	3 093
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	15 934	-	-	15 934
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	23 402	-	-	23 402
Sonstige Passiven	108 700	38 087	-	146 787
Passive Rechnungsabgrenzungen	-	1 913	-	1 913
Total Verbindlichkeiten	151 129	40 000	-	191 129
31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2018
Darlehen	355 982	940 732	-	1 296 714
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	3 489	-	-	3 489
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	2 907	-	-	2 907
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	17 511	-	-	17 511
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5 097	-	-	5 097
Übrige Forderungen	311	5 360	-	5 671
Aktive Rechnungsabgrenzungen	308	1 352	-	1 660
Total Forderungen	385 605	947 444	200 000	1 533 049
Versicherungstechnische Rückstellungen	2 925	-	-	2 925
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	15 024	-	-	15 024
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	15 932	-	-	15 932
Sonstige Passiven	93 300	26 335	-	119 635
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 250	1 819	-	4 069
Total Verbindlichkeiten	129 431	28 154	-	157 585

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2019 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit Dezember 2019 wird weltweit eine signifikante Anzahl Fälle des neuartigen Corona-Virus (COVID-19) gemeldet. Erstmals nachgewiesen wurde es in der Volksrepublik China und breitete sich anschliessend weiter aus, was zu entsprechenden Infizierungs- und Todesmeldungen in diversen Ländern führte, inklusive der Schweiz.

Auch wenn bis jetzt keine materiellen Schadensmeldungen rapportiert wurden, überwacht AXA in einem stetigen Prozess das mögliche Ausmass, inklusive (i) die operativen Auswirkungen auf die eigenen Geschäftsprozesse, (ii) die Konsequenzen einer makroökonomischen Abschwächung sowie einer Verlangsamung im Personen-, Waren- und Dienstleistungsverkehr, (iii) das Ausmass der Versicherungsschäden und (iv) Wertveränderungen in den Kapitalmarktanlagen und Finanzmarktkonditionen (inklusive Zinssätze).

12 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	368 206	396 970
Total Eventualverbindlichkeiten	368 206	396 970

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Schuldtitle	2 195 073	1 070 564
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	2 195 073	1 070 564

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	132	135

15 Auflösung von Verwaltungsreserven

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Total Auflösung von Verwaltungsreserven	545 000	-

16 Honorar der Revisionsstelle

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Revisionsdienstleistungen	1 500	1 808
Andere Dienstleistungen	36	220
Total Honorar der Revisionsstelle	1 536	2 028

17 Langfristige Verbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	800	800
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	800	800

18 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000		2019	2019	2018	2018
Zürcher Freilager AG	Zürich	1 000	100%	1 000	100%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

19 Vermögensübertrag gemäss Fusionsgesetz

Dies ist eine Information für die Gesellschafterinnen und Gesellschafter gemäss Fusionsgesetz 74 zum Vermögensübertrag im Rahmen des Wechsels von der Vollversicherung zur teilautonomen BVG-Lösung.

Anhaltend tiefe Zinsen, eine zunehmende Umverteilung zulasten der Berufstätigen und ein enges Anlagekorsett führten bei der Vollversicherung in den letzten Jahren zu einem immer unvorteilhafteren Preis-Leistungs-Verhältnis für die Firmen und ihre Angestellten. Die AXA Leben AG und die zuständigen Stiftungsräte der Sammelstiftungen hatten somit entschieden, keine Vollversicherungen mehr anzubieten und die bestehenden Vollversicherungsstiftungen per Anfang 2019 in teilautonome Stiftungen umzuwandeln.

Die neuen teilautonomen Stiftungen konnten am 1. Januar 2019 mit einem mehr als soliden Transferdeckungsgrad von rund 111% starten und unsere Kundinnen und Kunden bezahlen ab 2019 im Vergleich zur Vollversicherung durchschnittlich 30% tiefere Risikoprämien. Als Folge wurde bei der AXA Leben AG auf Anfang 2019 Risikokapital von rund 2.5 Milliarden Franken frei.

Die Umsetzung dieser strategischen Entscheids führte zu einem Vermögensübertrag von 23.1 Milliarden Franken. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der AXA hatte der Übertrag keine Folgen, da die Geschäftsführung und die Vermögensverwaltung der Stiftungen weiterhin durch die AXA realisiert werden.

Es bestehen keine weiteren gesetzlichen Angabepflichten für den Anhang zur Jahresrechnung.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF 1 000	2019
Gewinn	302 887
Gewinnvortrag	1 501
Verfügbare Bilanzgewinn	304 389

Antrag des Verwaltungsrates

Dividende	800 000
Entnahme aus den freiwilligen Gewinnreserven	-500 000
Vortrag auf neue Rechnung	4 389
Total	304 389

Die gesetzlichen Gewinnreserven betragen 50% des Aktienkapitals, daher wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Winterthur, 30. April 2020

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der AXA Leben AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Nachweis des Eigenkapitals und Anhang (Seiten 7-21) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Mazars AG

Ray Kunz
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Revisionsexperte

Denise Wipf
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Daniel Müller
Revisionsexperte

Zürich, 30. April 2020



AXA Leben AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch